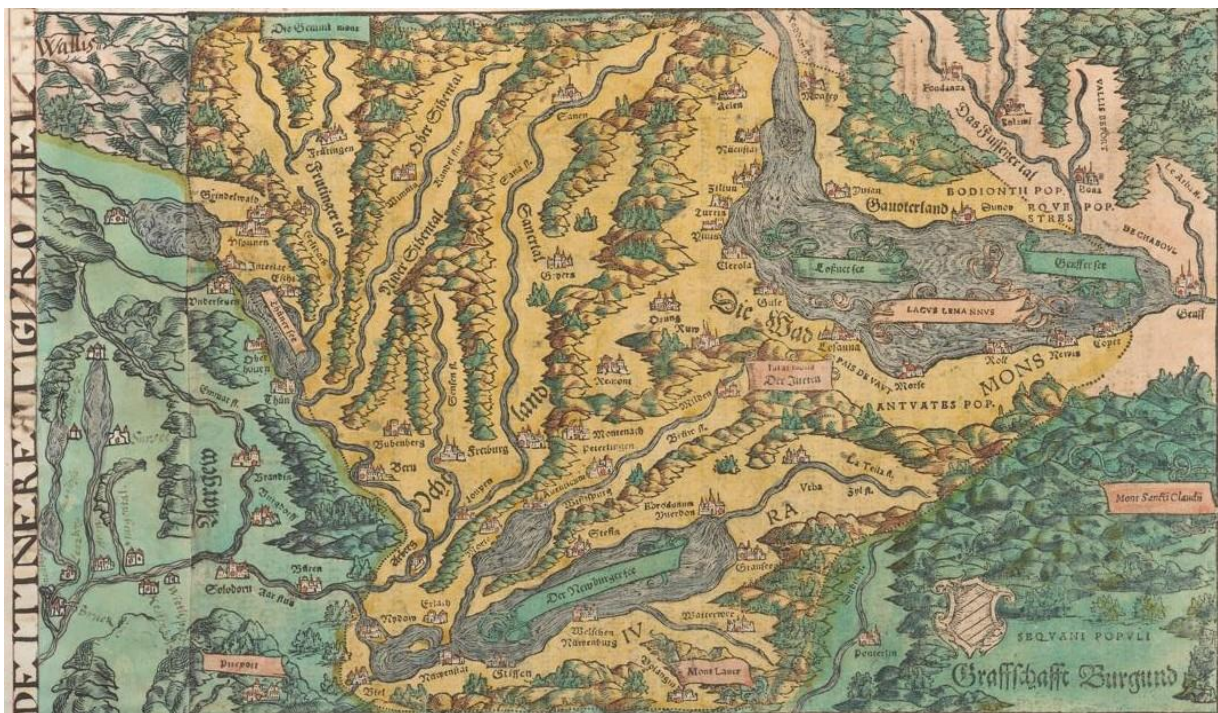


Reisen im 17. Jahrhundert – Johann Heinrich Wasers «Itinerarium Italiae, Belgi, Angliae, Germaniae, Bohemiae et Helvetiae»

Johann Heinrich Waser lebte von 1606-1669. Als Sohn wohlhabender Zürcher Bürger hatte er die Möglichkeit, bereits in jungen Jahren grössere Reisen unternehmen zu können. In seiner handschriftlich überlieferten, über 400 Seiten umfassenden Reisebeschreibung «Itinerarium Italiae, Belgi, Angliae, Germaniae, Bohemiae et Helvetiae» aus den Jahren 1621-1629 berichtete er von den Orten und Sehenswürdigkeiten, die er besucht hatte. Um sich auch in späteren Lebensjahren, als er u.a. Bürgermeister von Zürich geworden war, noch gut an die Einzelheiten der Reisen erinnern zu können, fertigte er ein alphabetisch geordnetes Register an und dokumentierte, was er gesehen hatte, mit Karten und Illustrationen aller Art.



1 – Johann Heinrich Waser, Itinerarium [...], Quelle: Zentralbibliothek Zürich, Ms G 1, fol. 3v. ([Link](#))

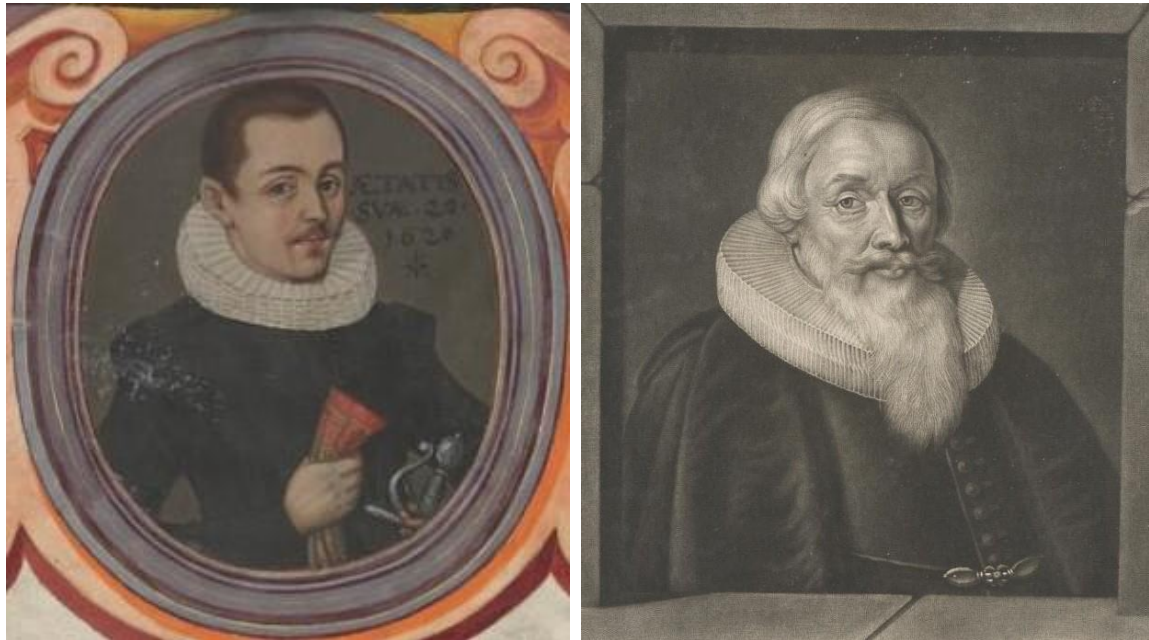


2 – Johann Heinrich Waser, Itinerarium [...], Quelle: Zentralbibliothek Zürich, Ms G 1, fol. 7v. ([Link](#))

Arbeitsvorschläge

1. Auf der Karte 1 werden viele Orts- und Landschaftsnamen erwähnt. Welche Landschaften bzw. welche Länder werden darauf gezeigt? Versucht, die Namen zu entziffern: Welche Orte schreiben sich heute noch genauso?
2. Was ist auf der Karte 2 dargestellt? Entziffert die Ortsnamen der um den See gelegenen Orte und notiert die heutigen Ortsnamen.
3. Was unterscheidet diese Karten aus dem 17. Jahrhundert von heutigen?

4. Beschreibt und vergleicht die Porträts des jungen und des alten Waser!



3 und 4 – Johann Heinrich Waser, Itinerarium [...], Quelle: Zentralbibliothek Zürich, Ms G 1, fol. [9] ([Link](#)) und fol. [8] ([Link](#)).

5. Versucht, die lateinischen Angaben auf dem [Titelblatt](#) zu verstehen: Welche Länder hat Waser bereist und welche Sehenswürdigkeiten hat er sich dort angeschaut?

Anett Lütteken